

Beratung hilft verändern

Eine repräsentative Befragung von Ratsuchenden brachte ermutigende Ergebnisse:

- 67 % der Klienten fanden die Gespräche „sehr hilfreich“, weitere 29 % „hilfreich“.
- Auf detaillierte Fragen zu Veränderungen im persönlichen Bereich, in der Partnerschaft, dem Zusammenleben mit den Kindern und zur Bewältigung von Trennung und Scheidung antworteten die Befragten zu 45 % mit „etwas besser“ und zu 30 % mit „deutlich besser“.
- Im Bereich des persönlichen Befindens wurde besonders häufig „deutlich besser“ für das Zusammenleben mit anderen, das Verständnis der eigenen Gefühle, den Blick auf die eigene Lebensgeschichte, das körperliche Wohlbefinden, den Umgang mit Problemen und das Vertreten eigener Bedürfnisse zurückgemeldet.
- 77 % lebten zum Zeitpunkt der Befragung in einer Partnerschaft. Von diesen antworteten 41 %, dass sie ihre Partnerschaft nach der Beratung als „insgesamt deutlich besser“ erlebten. Weitere 42 % erlebten ihre Partnerschaft immerhin als „insgesamt etwas besser“.
- Ratsuchende, die von Trennung oder Scheidung betroffen waren kamen deutlich besser mit den daraus entstandenen Problemen zurecht. Vor allem gelang es ihnen deutlich besser, die gemeinsamen Kinder aus den Konflikten mit dem früheren Partner herauszuhalten.
- Veränderung braucht Zeit. Veränderung braucht das Gespräch. Gemeinsame Paarberatung, die über einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen wird, führt häufiger zu positiven Veränderungen der Partnerschaft als Einzelgespräche oder einige wenige Paargespräche.

Die ausführlichen Ergebnisse wurden im Tätigkeitsbericht 2005 der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising veröffentlicht